

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 115 (1964)

**Heft:** 9-10

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

### Witterungsbericht vom Mai 1964

*Zusammenfassung:* Verhältnismäßig hohe Temperatur und größtenteils übernormale Sonnenscheindauer kennzeichnen den Monat. Im Südosten und im Westen des Landes herrschte Trockenheit, während im Nordosten die Niederschläge übernormal waren.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

*Temperatur:* Allgemein übernormal, meist  $1\frac{1}{2}$ –2 Grad, im Nordwesten  $2-2\frac{1}{2}$  Grad.

*Niederschlagsmengen:* Im Gebiet westlich der Linie Biel–Montreux sowie südlich der Linie Großer St. Bernhard–Visp–Guttannen–Elm–Klosters unternormal, am westlichen Genfersee bis nach Yverdon nur 40–60 %, im mittleren Tessin, im südwestlichen Graubünden und im Engadin 30–40 %, im Südtessin und Puschlav 50–60 %. Übernormal besonders im westlichen Wallis um das Gebiet der Diablerets (150–180 %), ferner in der Nordostschweiz zwischen Zürichsee und Bodensee (150–200 %).

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Im Jura, im Tessin und Oberengadin unternormal, z. B. Lugano 9 statt 14, Basel 12 statt 15, La Chaux-de-Fonds 10 statt 17! In den übrigen Gebieten der Alpennordseite sowie im Wallis ungefähr normal bis leicht übernormal.

*Gewitter:* Ziemlich verbreitet, besonders in der Nordostschweiz. Hauptgewittertage: 9./25./31. im Tessin, 19./23. und 31. auf der Alpennordseite.

*Sonnenscheindauer:* Im Genferseegebiet geringfügig unternormal, sonst übernormal, meist um 110 %, im Südosten des Landes 115–120 %.

*Bewölkung:* Im Genferseegebiet etwas übernormal (105–110 %), sonst meist unternormal, um 95 %, im Tessin und Oberengadin um 85–90 %.

*Feuchtigkeit und Nebel:* Feuchtigkeit im Süden und Westen wenige Prozente unternormal, sonst etwa normal, Nebelhäufigkeit in den Bergen etwas übernormal, sonst unternormal, vielfach keine Nebeltage!

*Heitere und trübe Tage:* Heitere Tage meist unternormal, z. B. Lugano 2 statt 8, Genf 4 statt 7, trübe Tage ebenfalls meist unternormal, z. B. Bever 6 statt 11.

*Wind:* Keine ungewöhnlichen Stürme, vom 23.–25. mäßiger Föhn in den nördlichen Alpentälern.

Dr. Max Schüepp

Witterungsbericht vom Mai 1964

574

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Niederschlagsmenge						Zahl der Tage			
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum	Sonnenscheindauer in Stunden	Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Nebel	Ge-witter <sup>2)</sup>	Schnee <sup>2)</sup>	Niederschlag <sup>1)</sup>	mit Niederschlag	trüb	
Basel . . . . .	317	15,4	2,0	9,2	2.	27,8	13.	74	6,1	115	81	4	38	4.	12	—	
La Chaux-de-Fonds . . . . .	990	12,8	2,4	5,2	5.	23,4	18.	67	5,6	194	109	—13	42	4.	10	—	
St.Gallen . . . . .	664	13,0	1,5	4,8	5.	24,2	13.	72	5,3	199	182	58	70	4.	15	—	
Schaffhausen . . . . .	457	14,0	1,3	6,3	1.	27,1	13.	72	5,2	219	98	20	38	4.	12	—	
Zürich (MZAA) . . . . .	569	14,2	1,7	7,6	9.	26,5	31.	67	5,8	234	176	68	56	4.	15	—	
Luzern . . . . .	498	14,5	1,7	8,0	21.	27,0	13.	76	5,7	212	160	45	32	19.	15	—	
Aarau . . . . .	408	14,7	2,1	8,8	1.	24,8	18.	69	5,1	—	117	22	24	19.	14	—	
Bern . . . . .	572	14,7	2,0	7,9	9.	26,0	13.	68	6,6	216	119	21	33	19.	17	—	
Neuchâtel . . . . .	487	14,9	1,5	7,8	6.	26,2	13.	65	5,7	224	58	—21	14	8.	13	—	
Genève . . . . .	430	14,5	1,4	7,6	6.	25,7	13.	67	5,7	232	32	—39	11	4.	10	—	
Lausanne . . . . .	558	15,0	1,6	9,4	1.	24,3	13.	65	4,9	225	52	—38	16	4.	13	—	
Montreux . . . . .	408	15,4	1,5	9,0	6.	23,4	18.	67	5,9	182	83	—12	26	4.	16	—	
Sitten . . . . .	549	16,3	1,4	9,2	6.	27,6	13.	61	5,3	223	54	14	14	4.	12	—	
Chur . . . . .	586	15,1	1,6	6,6	2.	27,8	13.	58	6,0	—	37	—34	13	19.	10	—	
Engelberg . . . . .	1018	11,4	1,9	4,6	1.	16,	22,4	13.	69	6,3	—	183	45	43	14.	16	—
Saanen . . . . .	1155	11,2	1,7	3,6	6.	21,6	13.	79	6,0	—	149	47	35	4.	17	—	
Davos . . . . .	1588	8,4	1,7	0,7	1.	20,8	13.	66	7,4	191	50	—28	13	19.	15	—	
Bever . . . . .	1712	7,7	1,8	—1,9	2.	19,1	13.	18.	6,9	5,3	—	32	—41	16	25.	9	—
Rigi-Kulm . . . . .	1775	6,6	1,6	—1,0	1.	14,7	12.	76	6,4	—	215	20	50	14.	15	2	—
Säntis . . . . .	2500	1,2	1,8	—6,7	1.	7,8	12.	89	7,1	117	309	117	84	4.	17	12	4
Locarno-Monti . . . . .	379	17,2	1,8	10,3	25.	25,0	15.	61	5,3	259	71	—134	37	25.	9	—	4
Lugano . . . . .	276	16,9	1,4	9,4	2.	26,3	15.	65	6,1	221	122	—81	66	9.	9	—	2

<sup>1)</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2)</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3)</sup> in höchstens 3 km Distanz

## Witterungsbericht vom Juni 1964

*Zusammenfassung:* Der Monat war in der ganzen Schweiz verhältnismäßig warm, nördlich der Alpen zudem sonnig und niederschlagsarm, auf der Alpensüdseite dagegen eher zu stark bewölkt mit überdurchschnittlichen Regenmengen.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

*Temperatur:* Allgemein übernormal, nördlich der Alpen im Westen  $1-1\frac{1}{2}$  Grad, im Nordosten  $1\frac{1}{2}-2$  Grad, im Tessin  $\frac{1}{2}-1$  Grad.

*Niederschlagsmengen:* Um Basel und am mittleren Genfersee etwas übernormal, sonst nördlich der Alpen unternormal, besonders im Nordosten (Bodensee-Zugere-  
see 50–60 %) und im westlichen Jura (50–70 %). Im allgemeinen 70–90 %. Südlich der Linie Simplon–Gotthard–Arosa–Zuoz übernormal, besonders im westlichen Tessin (140–180 %) und am Berninapass (150–170 %), sonst 100–130 %.

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Meist etwas unternormal, z. B. Luzern 14 statt 16, Lausanne 10 statt 13, dagegen strichweise etwas übernormal im Engadin und im Südtessin, z. B. Lugano 15 statt 13.

*Gewitter:* Überdurchschnittliche Zahl von Gewittern und ziemlich verbreitete Hagelschläge, vor allem am 13. Juni auf der Alpennordseite, am 22. Juni im Tessin. Hauptgewittermenge 2., 7., 13., 18., 21.

*Sonnenscheindauer:* Etwas unternormal im Tessin und Engadin (um 95 %), sonst übernormal, meist 105–115 %, im Norden strichweise 125 %.

*Bewölkung:* Normal bis leicht übernormal im Tessin und strichweise in Graubünden sowie am Genfersee, sonst unternormal, im allgemeinen 85–95 %.

*Feuchtigkeit und Nebel:* Feuchtigkeit in den westlichen Landesteilen meist einige Prozente unternormal, in den Bergen und im Nordosten teilweise etwas übernormal. Nebelhäufigkeit etwa normal.

*Heitere und trübe Tage:* Heitere Tage im Tessin unternormal, z. B. Locarno 2 statt 8, in den übrigen Gebieten meist etwa normal. Trübe Tage im Tessin und in Mittelbünden übernormal, z. B. Lugano 8 statt 6, Davos 14 statt 11, in den übrigen Landesteilen dagegen unternormal, z. B. Basel 5 statt 10.

*Wind:* Keine bedeutenden Stürme.

Dr. Max Schüepp

Witterungsbericht vom Juni 1964

576

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Niederschlagsmenge						Zahl der Tage			
		Abweichung vom Mittel 1901—1960	Monatsmittel	niedrigste	Datum	höchste	Datum	Abweichung vom Mittel 1901—1960	in mm	größte Tagesmenge	Datum	mit Nebel		trüb heiter			
												Schneefall <sup>2)</sup>	Schneeschlag <sup>1)</sup>	Niederschlag <sup>1)</sup>	Ge-witter <sup>3)</sup>		
Basel . . . . .	317	17,9	1,3	12,2	9. 21.	30,5	13.	70	5,0	251	7,5	-16	16	1.	10	-	5
La Chaux-de-Fonds . . . . .	990	15,2	1,8	9,7	23.	25,2	12.	67	4,7	224	7,1	-67	17	13.	-	2	-
St. Gallen . . . . .	664	16,2	1,7	10,2	30.	26,9	12.	75	5,6	196	8,6	-75	21	14.	16	-	4
Schaffhausen . . . . .	457	17,6	1,9	11,4	15.	29,3	12.	69	4,8	243	7,1	-25	23	14.	12	-	7
Zürich (MZA) . . . . .	569	17,2	1,7	10,8	30.	29,8	13.	67	5,6	254	9,6	-42	30	14.	16	-	4
Luzern . . . . .	498	17,5	1,5	10,6	15.	28,9	13.	76	5,6	220	129	-28	42	14.	14	-	3
Aarau . . . . .	405	17,8	1,9	12,6	23. 30.	29,2	13.	67	4,8	-	104	-13	34	1.	10	-	3
Bern . . . . .	572	17,6	1,8	10,7	15.	27,2	12.	68	5,7	240	9,1	-27	28	14.	13	-	4
Neuchâtel . . . . .	487	17,8	1,2	13,0	4.	27,3	12.	63	4,7	250	7,7	-19	19	5.	12	-	1
Genève . . . . .	430	17,6	1,1	12,7	23.	27,0	12.	63	4,9	272	6,1	-23	16	18.	10	-	6
Lausanne . . . . .	558	17,7	1,1	12,3	2.	27,3	28.	65	4,2	261	117	11	37	13.	10	-	5
Montreux . . . . .	408	18,6	1,2	13,0	15.	26,0	11. 28	65	5,2	205	8,1	-48	22	14.	12	-	6
Sitten . . . . .	549	19,6	1,6	12,2	15.	32,8	13.	60	4,9	257	36	-12	18	14.	8	-	8
Chur . . . . .	586	18,0	1,8	9,6	15.	31,2	5.	61	6,3	-	69	-22	18	14.	16	-	3
Engelberg . . . . .	1018	14,0	1,7	7,3	30.	25,3	13.	72	6,2	-	149	-33	52	14.	15	-	5
Saanen . . . . .	1155	16,0	3,4	3,2	2.	24,0	12. 13.	49	4,9	-	139	8	36	13.	11	-	4
Davos . . . . .	1588	11,6	1,7	4,5	15.	23,2	5. 12.	68	7,2	185	78	-41	10	1.	16	-	5
Bever . . . . .	1712	10,9	1,5	3,6	4.	22,1	12.	71	5,4	-	100	11	32	1.	14	-	1
Rigi-Kulm . . . . .	1775	3,8	0,6	2,8	29.	18,0	13.	77	5,9	-	156	-98	45	14.	15	-	9
Säntis . . . . .	2500	5,9	2,2	-	3,2	30.	13,0	5.	84	6,7	187	171	-81	35	7.	20	2
Locarno-Monti . . . . .	379	19,9	0,8	12,4	2.	27,7	29.	64	5,5	239	249	64	14.	12	-	7	-
Lugano . . . . .	276	20,1	0,7	12,8	3.	29,6	8.	65	5,5	225	211	25	54	20.	15	-	7

<sup>1)</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2)</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3)</sup> in höchstens 3 km Distanz